

Protokoll:

Werkleiter Danne erläutert, dass sich im Zwischenbericht 2023 die Gebührenanpassung positiv auswirkt. Gegenüber dem Planansatz bei Abfallwirtschaft und Straßenreinigung gibt es eine Reduzierung, da die Erhöhung erst zum 01.04.2023 beschlossen wurde, der damalige Planansatz jedoch mit einer Erhöhung zum 01.01.2023 berechnet wurde. Die Verwaltung erwartet in den Bereichen Werkstatt, Service und Elektrowerkstatt jeweils ein positives Ergebnis. Der Passive Rechnungsabgrenzungsposten wird sich reduzieren. Im Bereich der Straßenunterhaltung zeigen sich zusätzliche Aufwendungen durch die Baupreissteigerungen, die noch gedeckt werden können.

Auf die Frage von RM Knopp, wie sich die Gebührenerhöhung auf die Gefäßgrößenanzahl ausgewirkt hat, erklärt Werkleiter Danne, dass bereits bei der Ankündigung der Gebührenerhöhung vermehrt Anträge zu Gefäßreduzierungen durch die Bürger gestellt wurden, wir nun aber wieder auf dem normalen Niveau angekommen sind.

Bürgermeisterin Mohrs stellt fest, dass es keine weiteren Fragen der Ausschussmitglieder zu der Vorlage gibt und stellt Kenntnisnahme des Zwischenberichtes fest.